

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## B 27: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen der Abfahrt zur B 312 und der Kreisgrenze Esslingen/Reutlingen in Fahrtrichtung Tübingen

01.07.2019

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt am Freitag, 5. Juli 2019, mit einer umfangreichen Fahrbahndeckenerneuerung auf der B 27 zwischen der Abfahrt zur B 312 bis zur Kreisgrenze Esslingen/Reutlingen. Die Arbeiten enden voraussichtlich am Montag, 22. Juli 2019.

Die vorbereitenden Arbeiten erfolgen bereits ab Dienstag, 2. Juli 2019, und dauern bis Donnerstag, 11. Juli 2019, an. Diese werden täglich zwischen 9:00 und 15:00 Uhr ausgeführt, um Arbeiten in den morgendlichen und abendlichen Hauptverkehrszeiten zu vermeiden. Während dieser Zeit wird je Fahrtrichtung der linke Fahrstreifen gesperrt, um die Schutzplanken an den sechs benötigten Mittelstreifenüberfahrten zu öffnen. Während der nächtlichen Bauarbeiten im selben Zeitraum werden zwischen 20:00 und 5:00 Uhr des Folgetages zwei neue Mittelstreifen geöffnet um die Überfahrt auf die Gegenfahrbahn zu ermöglichen. Parallel dazu wird in Tages- und Nachtarbeit die benötigte Verkehrssicherung für die Sperrungen an den drei Wochenenden aufgestellt.

Die Hauptarbeiten des rund 5,2 Kilometer langen Sanierungsabschnitts der B 27 werden in drei Bauabschnitte unterteilt. Die Aichtalbrücke ist von der Sanierung nicht betroffen. Der erste Abschnitt erfolgt von Freitag, 5. Juli 2019, 20:00 Uhr, bis Montag, 8. Juli 2019, 5:00 Uhr. Dieser Abschnitt beginnt ab der Abfahrt zur B 312 auf einer Länge von etwa 1,9 Kilometern bis zur Aichtalbrücke. Der zweite Abschnitt erfolgt von Freitag, 12. Juli 2019 ab 20:00 Uhr, bis Montag, 15. Juli 2019, 5:00 Uhr. Dieser Abschnitt beginnt nach der Aichtalbrücke auf einer Länge von etwa 1,6 Kilometern. Der dritte Abschnitt erfolgt von Freitag, 19. Juli 2019 ab 20:00 Uhr, bis Montag, 22. Juli 2019, 5:00 Uhr. Der letzte Abschnitt schließt am vorangegangenen Abschnitt an und endet nach etwa 1,7 Kilometern an den bereits vorhandenen neuen Asphaltbelag.

Hierbei wird an den betroffenen Wochenenden ab 20:00 Uhr abschnittsweise auf gesamter Fahrbahnbreite der Asphaltbelag auf einer Tiefe von zwölf Zentimetern herausgefräst und in Kompaktbauweise wieder eingebaut. Im Anschluss erfolgen Markierungsarbeiten, Erneuerungen der Schleifen für die Verkehrszählstellen sowie die Wettersensoren und Restarbeiten. Montags ab 5:00 Uhr wird der Verkehr für beide Fahrtrichtungen wieder freigegeben.

Während der Sanierungsarbeiten in Fahrtrichtung Tübingen wird an den betroffenen Wochenenden der gesamte Verkehr auf die Gegenfahrbahn übergeleitet. Es steht somit im Baustellenbereich für jede Fahrtrichtung nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die Geschwindigkeit wird auf 80 Stundenkilometer reduziert. Betroffene Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die betroffenen Bereiche großräumig zu umfahren.

Der Bund investiert 2,8 Millionen Euro in den dauerhaften Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes

Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) entnommen werden. Unter [www.svz-bw.de](http://www.svz-bw.de) liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr